



FamilienOase
LANDSBERG AM LECH

JAHRES- BERICHT 2024

PROJEKT NETZWERK FAMILIENPATEN BAYERN



NETZWERK FAMILIENPATEN BAYERN

Das Bayerische Familienministerium übernimmt die Kosten der Koordinatorenschulungen, stellt Materialien wie Schulungsunterlagen, Dokumentationsunterlagen und Werbematerial für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Des Weiteren werden über die Regionalleitung Fachtage und Runde Tische zur Qualifizierung der Fachkräfte organisiert.

Als präventives Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen arbeiten wir eng mit der KoKi-Stelle (Koordinierungsstelle Frühe Kindheit) des Amtes für Jugend und Familie in Landsberg zusammen.

Ziel der ehrenamtlichen Patenschaften ist es, Familien zu stärken, damit aus vorübergehenden Belastungssituationen keine Krisen werden. Viele Familien sind allein, es fehlen Verwandte oder Freunde in der Nähe, die unkompliziert helfen können. Die Familienpaten nehmen hier eine Schlüsselrolle ein, da sie zusätzlich zur konkreten Alltagshilfe als Lotsen zu Fachstellen fungieren können. Sprachprobleme, Jobsuche, Wohnungssuche, fehlende Ausbildungsunterstützung oder Belastung durch psychische Erkrankungen erschweren den Alltag der Familien erheblich.

Kurz erklärt:

- Grundlage des Netzwerks Familienpaten Bayern ist das Recht der Familien auf Unterstützung der Erziehungsleistung nach § 16 SGB VIII und die UN-Konvention über die Rechte des Kindes.
- Die Teilnahme beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten.
- Familienoase e.V. ist einer von 67 Standorten im Netzwerk Familienpaten Bayern.
- Finanzierung der Personalkosten übernimmt der Landkreis Landsberg mit 16 Wochenstunden und zwei Koordinatorinnen in Teilzeit.
- Fahrtkostenaufwendungen können über Landkreismittel und Bundeszuschüsse abgerechnet werden. Sonstige Ausgaben werden über Eigenmittel der Familienoase und Spenden finanziert.



10 JAHRE FAMILIENPATEN LANDSBERG

10 Jahre Familienpatenschaften

51 Freiwillige geschult
93 Familien begleitet
431 Kinder erreicht

Mit großer Freude feierten wir
10 Jahre Familienpatenschaften im Landkreis!

Wie sieht eigentlich die "durchschnittliche Familienpatin" am Standort Landsberg aus? Diese spannende Frage wurde im Vorfeld mit Hilfe eines Fragebogens unter unseren aktiven Patinnen und Paten abgefragt und danach in mehreren Grafiken als Ausstellung zum Jubiläum dargestellt.

Die Patinnen und Paten kommen zu einem Drittel aus kaufmännischen Berufen, zu einem weiteren Drittel aus dem pädagogischen und pflegerischen Bereich. 15 % der Ehrenamtlichen waren zuvor in einem technischen Bereich beruflich aktiv.

Warum engagieren sich die Patinnen und Paten?

"Ein schönes Gefühl, etwas bewirkt zu haben."

"Ich bekomme sehr viel zurück an Zuneigung, Freude und Wertschätzung."

"Mir gefällt der Austausch zwischen den Paten und das Gefühl DAZU zu gehören."

"Ermutigung, Lob und Bestärkung tun so gut. Die Patin hat uns unglaublich unterstützt."

Mutter C., Patenfamilie

Wir ehrten fünf langjährige Familienpatinnen und -paten am Jubiläum für mehr als 5 Jahre Engagement und Einsatz.
Ein großes Lob und herzlichen Dank dafür!

Tolle Paten!

So sieht unsere durchschnittliche Familienpatin aus! :)



ZAHLEN UND FAKTEN 2024

21

FAMILIEN

begleitet;

51 Kinder erreicht

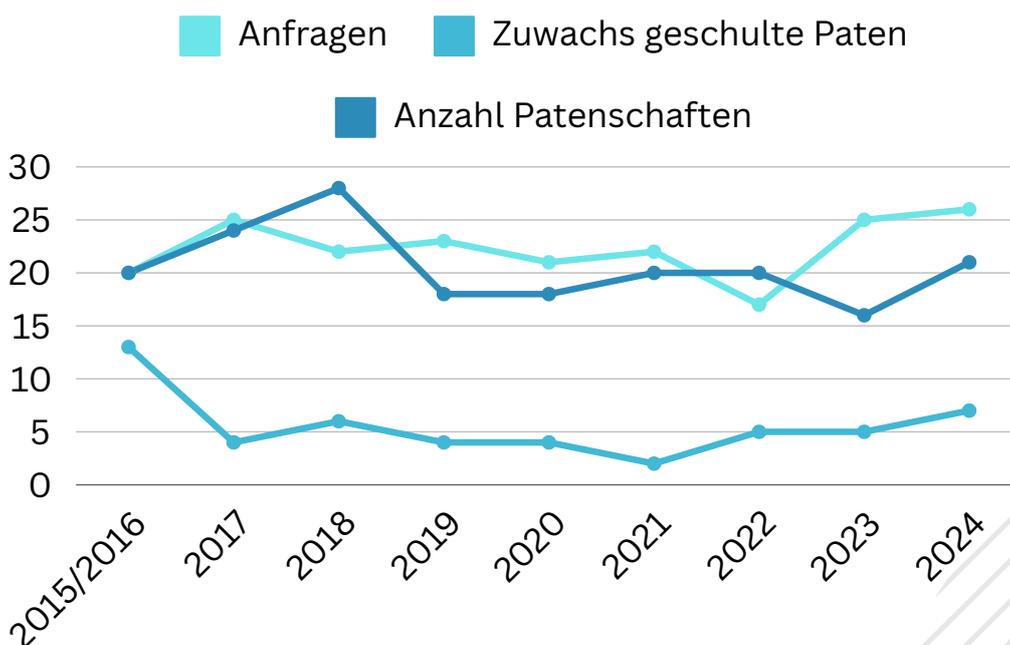
9 von 21 Familien haben einen
Migrationshintergrund

16

AKTIVE PATEN

1062

EHRENAMTS- STUNDEN



FAMILIEN

Im Berichtsjahr waren 26 Anfragen nach Familienpatenschaft zu verzeichnen.

Für 9 Anfragen war eine Familienpatenschaft nicht die geeignete Hilfsform.

Die Gründe sind unterschiedlich und reichen von Vermittlung an andere Hilfeform (2), kein Interesse mehr (3) bis hin zu komplexer Familiensituation und daher nicht geeignet (4).

Für die anderen Familien konnte eine Patin bzw. Pate gefunden werden.

Der Landkreis unterstützt hier alle Familien mit Kindern in ihrer Erziehungsleistung.

17

aufgenommene Anfragen

17 Anfragen teilen sich auf in

Selbstmelder : 11

Koordinierende Kinderschutzstelle KoKi: 1

Beratungsstelle: 3

Kinderarzt/Klinik: 2

13

neu vermittelte Patenschaften

5

Familien auf der Warteliste

”Die Patenschaft war genau die richtige Hilfe. Wir haben uns ernst genommen gefühlt”

Mutter D., Patenfamilie

Manche Familien dürfen wir über einen längeren Zeitraum begleiten. Besonders wertvoll sind für uns die Begegnungen, die im Anschluss an eine Patenschaft stattfinden. Etwa wenn Familien das Familiencafé oder den Secondhand-Laden aufsuchen, über ein Kursangebot an das Familienzentrum andocken oder uns stolz den Nachwuchs zeigen.

Der Einsatz als Familienpatin oder -pate ist ein sehr persönlicher Einsatz. Und nicht selten springen Familienpaten in eine Lücke ein. Eine Mutter hat es letztens so ausgedrückt: “Sie waren die einzigen, die uns ernst genommen haben. Die uns zugehört haben und einfach Da waren. Die mit mir und den Kindern den konkreten Alltag geplant haben, die mir Zeit verschafft haben für die wichtigen Dinge, um wieder Kraft zu tanken.”

In der Regel genügt eine Begleitung von wöchentlich 2-4 Stunden, um genau diese Erleichterung zu schaffen. Die Paten sind ein wichtiges Bindeglied zu professioneller Unterstützung, falls diese erforderlich ist. Oder im Nachgang zu einer professionellen Hilfe als sanften Übergang.

Bestärkung, Lob und Ermutigung kann so vieles bewirken.

SCHULUNG

Die Familienpatenschulung ist Voraussetzung, um am Projekt teilnehmen zu können. In sechs Modulen werden Grundlagen zu Familiensystemen vermittelt. Übungen zur Selbstreflexion dienen der Persönlichkeitsentwicklung der Patinnen und Paten.

Und nicht zuletzt wachsen die Teilnehmenden als Team zusammen.

Schulungsinhalte

Kennenlernen von Familiensystemen
Ablauf einer Patenschaft
Umgang mit Emotionen
Schwierige Situationen bewältigen
Grenzen von Patenschaften
Hilfslandschaft vor Ort
Migration
Selbstfürsorge
etc.

Schulungstage 2024

22.03.2024
12.04.2024
13.04.2024
03.05.2024
04.05.2024
14.05.2024 mit Zertifikatsübergabe



Die geschulten Patinnen und Pate mit Frau Kische (2. v. links, KoKi LL), Frau Stefani (2.v.r., Familienoase) und Frau Leutner (re., Koordinatorin Familienpaten)

Zertifikatsübergabe

Fünf Patinnen und ein Pate erhielten das Zertifikat des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. In einer Feierstunde im Amt für Jugend und Familie informierte Frau Kische über das präventive Angebot der KoKi-Stelle (Netzwerk Frühe Kindheit) mit Beratungsangebot, Familienhebammen, Haushaltstraining und Baby-Willkommensbesuchen.

Des Weiteren erläuterte sie wichtige Stellen wie JAS Sozialarbeit an Schulen, allgemeiner Sozialdienst, wirtschaftliche Jugendhilfe etc.

Die KoKi-Stelle ist seit Beginn des Projekts als Kooperationspartner und Steuerungsstelle eingebunden.

PATEN TREFFEN

Warum?

Zur gegenseitigen kollegialen Unterstützung im Einsatz für die Familien. Für einen regelmäßigen Austausch, Beratung und Information über Neuerungen, Fortbildungsmöglichkeiten sowie Angebote für Familien.

Die Koordinatorinnen leiten das Treffen an, geben fachliche Impulse und stehen beratend zur Seite.

Patenfamilienausflug über das Rotarierprojekt

Dank einer großzügigen Unterstützung durch die Rotarier Landsberg über das MINT-Projekt mit der Familienoase war es uns möglich, einen Ausflug mit Paten und Familien ins SEALIFE München zu unternehmen. Aufgeregt sammelten sich 14 Kinder aus 5 Familien mit ihrer Mama oder Papa am Bahnhof Kaufering. Nach der Ankunft im Olympiapark gab es erst einmal eine Stärkung bei einer gemeinsamen Brotzeit am Rande des Olympiasees. Im Museum dann waren Seepferdchen, Fische, Rochen, Quallen und Haie sehr interessant, aber das Highlight war das Fühlbecken mit den unterschiedlichen Hai-Eiern, das zum Anfassen und Entdecken einlud.

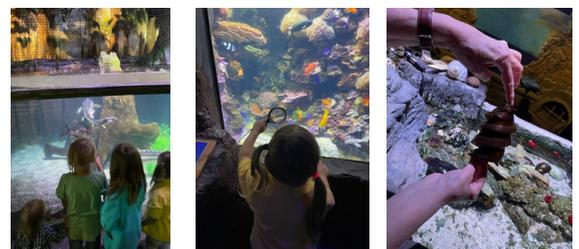
Wie oft?

8 Treffen

1 Gemeinschaftsaktion

“Alleine hätten wir uns das weder leisten können, noch mit drei Kindern zugetraut! Vielen Dank für dieses Erlebnis!”

Familie L.



**Vielen Dank an den Rotary Club Landsberg
für die Finanzierung dieser Aktion!**

DREHSCHEIBE

Mittagstisch

Austausch und Vernetzungsmöglichkeit beim Mittagstisch der skf Landsberg (Sozialdienst katholischer Frauen, Beratungsstelle)

Frühförderstelle

Information über das Projekt, Austausch und Vernetzung

Fachlicher Austausch

Teilnahme der Koordinatorinnen an:

2

Regionaltreffen mit
Netzwerkleitung

1

Fachtag in München
Thema "Nähe und Distanz"

1

Runder Tisch KoKi in Landsberg

1

jährliches Kooperationsgespräch mit
dem Amt für Jugend und Familie in
Landsberg

Fachtag

Netzwerk Familienpaten Bayern

Im März fand der 7. Fachtag des Netzwerkes Familienpaten Bayern im Kulturzentrum Giesing statt. Thema des Tages war "Nähe und Distanz", das in verschiedenen Workshops aufgegriffen wurde. In der Festansprache zum 15jährigen Bestehen des Netzwerkes wurden Auszüge aus der Evaluationsstudie der Katholischen Stiftungshochschule München vorgestellt und die Besonderheit und Chancen des Ehrenamtes heraus gearbeitet.

Im Zuge dessen wurde u.a. der Standort Landsberg geehrt, für 10 Jahre Zugehörigkeit zum Netzwerk.



Fortbildungen

Teilnahme der Koordinatorinnen an:

- Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt, Bistum Augsburg, 22.02.2024
- Veranstaltung "Aufwachsen in Krisenzeiten - Fachtagung zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen", 20.09.2024
- Seminar "KI-Tools für Non-Profits", Haus des Stiftens, 26.09.2024

ÖFFENTLICH KEITSARBEIT

Presseartikel

Überregionaler Artikel
Kreisbote LL / Merkur
<https://www.merkur.de/lokales/landsberg-kreisbote/ehrenamtliche-familienpaten-fuer-den-landkreis-landsberg-gesucht-92810721.html>

3 weitere Pressemeldungen
in der lokalen Zeitung und den Wochenblättern

Interview

„jezza!“

<https://jezza-magazin.de/jezza106/>

Soziale Medien

Posten von Storys und Beiträgen zur Schulung,
Ehrenamtssuche, Zertifikatsübergabe, etc.

Homepage

www.familienoase.org/familienpaten/
Aktualisierung, Kalendertermine, Weiterentwicklung der Seite

Ehrenamtsnachweis

Vier Patinnen engagierten sich mehr als 80
Stunden im Projekt und erhielten als Dankeschön
eine Ehrenamtsurkunde mit einem Geschenk. Die
Stunden werden über das Führen eines
Tagebuches nachgewiesen.

DANKE !

Teilnahme der Koordinatorinnen an

5 Leitungsteamsitzungen

1 Mitgliederversammlung



Kontakt:

Familienoase Landsberg e.V.
Waldheimer Str. 11
86899 Landsberg am Lech

08191-428 93 63
01575-890 96 12
familienpaten@familienoase.org

Spendenkonto:
VR-Bank Landsberg-Ammersee
DE70 7009 1600 0205 2173 50

Impressum:

Dies ist eine Zusammenfassung des Vereins
„FAMILIENOASE“-

Mütter-/ Väter- und Familienzentrum Landsberg am Lech e.V.

Waldheimer Straße 11

86899 Landsberg am Lech

Tel.: 0 81 91-428 93 63

E-Mail: kontakt@familienoase.org

Bilder: Familienoase Landsberg am Lech e.V.,
freie Bilder (Pixabay, Canva), freigegebene Logos

Layout und Kopie: Familienoase Landsberg am Lech e.V.

Gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales